

Neue Geopolitik oder das Ende der regelbasierten Weltordnung?

Akteure. Interessen. Konfliktlinien.

Mittwoch, 11. November 2026 - Freitag, 13. November 2026



Puppenspiel_der_globalen_maechte / KI-generiert mit ChatGPTplus

EIGENVERANSTALTUNG

Die Lehrer:innenfortbildung widmet sich den aktuellen Veränderungen in der internationalen Politik.

Inhalt:

Die Lehrer:innenfortbildung widmet sich den aktuellen Veränderungen in der internationalen Politik. Renommierete Wissenschaftler:innen analysieren die aktuellen politischen Entwicklungen, einen möglichen „neuen Realismus“ sowie die Zukunft multilateraler Ordnungen. Anhand von Fallbeispielen und Länderanalysen werden die transatlantischen Beziehungen in der Zeitenwende, Russlands Krieg gegen die Ukraine sowie die sicherheits- und verteidigungspolitische Neuausrichtung Europas diskutiert. Weitere Schwerpunkte bilden die Außenpolitiken Chinas und Indiens als prägende Akteure einer multipolaren Weltordnung. Die Fortbildung bietet forschungsbasierte Vorträge und Raum für Diskussionen mit Blick auf aktuelle Konfliktlinien und internationale Machtverschiebungen. Ziel ist es, Lehrkräfte dabei zu unterstützen, geopolitische Umbrüche besser einzuordnen und aktuelle Entwicklungen fachlich fundiert zu bewerten.

Programm:

Mittwoch, den 11.11.2026

- bis 14.00 Uhr Anreise
- 14.30 Uhr Begrüßung
- 14.45 Uhr Neuer Realismus oder das Ende der regelbasierten Ordnung?

Prof.:in Dr. Janne Mende, Max Planck Institute for Comparative Public Law and International Law, Heidelberg

- 19.15 Uhr Transatlantische Abhängigkeiten in der Zeitenwende: Was erwarten die USA von Europa und wir von den USA?

Prof.:in Dr. Gerlinde Groitl, Universität Regensburg (digital)

Donnerstag, den 12.11.2026

- 9.15 Uhr Russlands Krieg als Funktion der Innenpolitik und als Herausforderung für die Weltordnung
Prof. Dr. Dietmar Neutatz, Historisches Seminar, Universität Freiburg
- 14.30 Uhr Zwischen Kooperation und Konfrontation: Chinas ambivalente Außenpolitik unter Xi Jinping
Lars Konheiser, Institut für Sinologie, Universität Freiburg
- 19.15 Uhr Europäische Sicherheit ohne die USA?

Optionen und Grenzen einer strategischen Autonomie Europas

Wolfgang Richter, Oberst a.D. und Associate Fellow, Zentrum für Sicherheitspolitik (GCSP), Genf

Freitag, den 13.11.2026

- 9.15 Uhr Die Außenpolitik Indiens
Dr.habil. Christian Wagner, Senior Fellow, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
- 12.00 Uhr Seminaarauswertung und Feedback

Zielgruppe:

Lehrer:innen der Fächer Gemeinschaftskunde, Geschichte, Geografie und Wirtschaft aller Schularten

Organisation:

Anfragen richten Sie bitte an das Studienhaus Wiesneck,

79256 Buchenbach b. Freiburg,

Telefon: 07661-98750, Fax: 07661-987599,

E-Mail:

wiesneck@wiesneck.de

Meldeschluss: 14. Oktober 2026

Termin:

Mittwoch, 11. November 2026, 14:30 Uhr - Freitag, 13. November 2026, 12:00 Uhr

Leitung:

Prof. Dr. Michael Wehner, Leiter LpB BW, Außenstelle Freiburg
Dr. Beate Rosenzweig

Kontakt:

Freiburg Verwaltung, E-Mail: freiburg_verwaltung@lpb.bwl.de

Ort:

Studienhaus Wiesneck

79256 Buchenbach

Gebühren:

Teilnahmegebühr 45,00 €

Seminar-Nr.: 51/46-26 (Bei Rückfragen bitte angeben)

Zur Anmeldung:**Kooperationspartner:**